

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 19.

Montag den 23. Januar

1871.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Pocken ausgebrochen:

Abelhaidestraße 25 (Hinterh.),	Ludwigstraße 7, 9, 11 u. 12,
Adlerstraße 1,	Meggergasse 5 und 33,
Ellenbogengasse 6,	Nicolausstraße 5,
Faulbrunnensstraße 4,	Platterstraße 2,
Friedrichstraße 18 und 24 (Hinterhaus),	Röderstraße 6, 18, 27,
Goldgasse 17,	Römerberg 3, 7, 18 und 30 (Hinterhaus),
Geisbergstraße 1 (Hinterhaus),	Schwalbacherstraße 45,
Helenenstraße 2 a,	Webergasse 11,
Hochstätte 17 und 21,	Wilhelmstraße 8,
Kirchgasse 20 (Eckhaus der Hochstätte), 24 und 33,	Dogheimerstraße 8 und 25 und Meggergasse 3 sind von Pockeninfection frei.
Langgasse 22 (Gartenhaus),	
Louisenstraße 23 (Hinterh.),	

An Erkrankungen zur Anmeldung gekommen bis heute 106 Fälle.  
Es starben von den angemeldeten Personen . . . 20  
Es genesen bis jetzt . . . . . 29 49

Bleibt Bestand an Kranken . . . . . 57.

**Die öffentlichen Droschken dürfen zur Ueberführung von Pockenkranken in die Baracken oder in das Hospital nicht benutzt werden.**

Wiesbaden, den 20. Januar 1871.

Der Kgl. Polizei-Direktor. Der Kgl. Kreis-Physikus.  
Seyfried. Dr. Bickel.

Das Schluß-Resultat des Jahresberichts des National-Danks für Veteranen für das Jahr 1868 und 1869 wird nachstehend zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Wiesbaden, den 19. Januar 1871.

Königliche Polizei-Direction.  
Seyfried.

Am Schlusse des Jahres 1867 war ein Bestand vorhanden von 271,849 Thlr. 23 Sgr. 3 Pf.

Im Jahre 1868 und 1869 ergab sich eine Einnahme von 105,117 Thlr. 9 Sgr. 6 Pf. und resp. 94,293 Thlr. 10 Sgr. 9 Pf.

Daraus sind an Unterstützungen gewährt worden: 75,251 Thlr. 22 Sgr. 1 Pf. und resp. 72,778 Thlr. 2 Sgr.

Am Schlusse des Jahres 1869 verblieb nach Abrechnung weiterer Kosten ein Bestand von 275,101 Thlr. 18 Sgr. 1 Pf.

Es wird hiermit zur Kenntniss der Beurtheilten gebracht, daß der Bezirksfeldwebel Karpe seine Wohnung nach der Marktstraße No. 6 verlegt hat.

Wiesbaden, 19. Januar 1871. Königl. Polizei-Direction.  
Seyfried.

Indem die Beschäftigung der französischen Kriegsgefangenen bei den eingetretenen Witterungsverhältnissen durch Arbeit im Freien zur Unmöglichkeit geworden ist, eine Verwerthung der Arbeitskraft durch Handarbeit in den Baracken und Wohnräumen aber im allgemeinen Interesse liegt, werden die Gewerbetreibenden, die Privatindustrie u. hiermit aufgefordert, Mittel und Wege anzubringen, welche insbesondere die Arbeitskraft der größeren Masse verwerthen, wobei für die zu liefernde Arbeit — dem

Arbeitgeber gegenüber — nur ein mäßiger Gewinn beansprucht wird, welcher der Bezugung der Regierung resp. des Landrathsamtes anheim gegeben werden würde.

Mainz, den 12. Januar 1871.

**Königl. Preussisches Gouvernement.**

**Bekanntmachung.**

Mittwoch den 25. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse der dahier verstorbenen Wittwe des Zeichenlehrers Heinrich Joseph Scheuer von hier gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen u. bestehend, in dem Hause Faulbrunnensstraße No. 10 dahier gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 21. Januar 1871. Der Bürgermeister H. Coulin.

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter und ein Auslaufer gesucht. Lusttragende wollen sich, mit ihren Dienstzeugnissen versehen, bei der Verwaltung melden.

Wiesbaden, den 20. Januar 1871.

Königl. Civil-Hospital-Verwaltung.  
J. B. Zippelius.

**Holzversteigerung.**

Mittwoch den 25. und Donnerstag den 26. Januar l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, kommt im Bierstädter Gemeindefeld Distrikt Hassel folgendes Gehölz zur Versteigerung:

17	eichene Werl- und Bauholzstämmen von 1258 C.',
7	buchene Werlholzstämmen von 172 C.',
145	Klafter buchenes Scheitholz,
45 1/2	Klafter buchenes Prügelholz,
6 1/2	Klafter eichenes Scheitholz,
2	Klafter eichenes Prügelholz,
500	Stück buchenes Wellen,
300	Stück eichene Wellen,
33 1/2	Klafter Stochholz.

Der Anfang wird mit dem Stammholz gemacht.

Bierstadt, den 20. Januar 1871. Der Bürgermeister.  
Wörner.

**Holzversteigerung.**

Donnerstag den 26. Januar l. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen im hiesigen Gemeindefeld Distrikt Rosbach a:

119	kieferne Stämme von 1793 Ckff.,
66	Klafter kiefernes Prügelholz, wobei 22 Klafter Eckhölzer,
2500	Stück kieferne Wellen

zur Versteigerung.

Bleidenstadt, den 18. Januar 1871. Der Bürgermeister.  
Heller.

**Holzversteigerung.**

Montag den 30. und Dienstag den 31. Januar, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem Oberlibbacher Gemeindefeld Distrikt Zugmantel 2r Theil, nahe an der Chaussee gelegen:

472	kieferne Stämme von 6126 Cubikfuß,
89	Klafter Holz,

1850 Stück dergleichen Wellen und  
32 Klasten Erdstod

zur Versteigerung.

Bemerkt wird, daß am ersten Tage bloß das Stammholz zur Versteigerung kommt. Darunter befinden sich Stämme, welche sich zu den schwersten Durchzügen und Betten eignen.

Oberlößbach, den 18. Januar 1871.

Der Bürgermeister-Stellvertreter.  
Gruber.

11958

### R o s t e n .

Heute Montag den 23. Januar, Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Staatswald-Distrikt Ronneichwald, Gemarkung Neudorf, in der Nähe der nach Schlangenbad führenden Chaussee. (S. Tzbl. 16.)

Holzversteigerung im Stadtwald-Distrikt Himmelöhr 3. Theil. Sammelplatz am zweiten Heuweg an der Jdssteiner Straße. (S. Tzbl. 16.)

Holzversteigerung im Niederwallser Gemeindewald, Distrikt Schlucht und Wolfstrag, in der Nähe des Hofguts Armada. (S. Tzbl. 15.)

Versteigerung von Werkholzstämmen im Ehrenbacher Gemeindewald, Distrikt Forst und Zugmantel. (S. Tzbl. 7.)

Fortsetzung der Holzversteigerung im Würgefer Gemeindewald, Distrikt Begeroth 3r Theil a und Begeroth 2r Theil. (S. Tzbl. 15.)

### Berichtigung.

In der in Nr. 17 des Wiesbadener Tagblattes enthaltenen Dankagung für die für die **Verpflegung der Verwundeten im Versorgungshause für alte Leute** eingegangenen Gaben muß es heißen: von Fräulein Schepeler (nicht Frau Schepeler) 4 fl., von Herrn Apotheker Seyberth (nicht Dr. Seyberth) 1 Thlr., von Hrn. F. Althausen (nicht Althausen) 10 Thlr., von Freifrau von Wolbeck (nicht Walbeck) 3 Thlr. Außerdem sind noch die Gaben von Herrn Lauer mit 2 Thlr. und von Herrn Weinändler Göbel mit 1 Thlr. in dem Berichtswisse nachzutragen.

Nochmals herzlichsten Dank für die reichen Gaben.

Für den Verwaltungsrath.

Der Vorsitzende: **Glebeler.**

422

### Casino zu Wiesbaden.

Freitag den 27. I. M. Abends 7 Uhr wird im Casinolocale eine Parthie alte Zeitungen unter den Mitgliedern versteigert.  
Wiesbaden, den 20. Januar 1870.

64

Der Vorstand.

### C. L. Küster's schmerzstillende, nervenberuhigende Essenz.

Preis 25 Sgr. per Normalflasche.

Nach einem Referate des Herrn **Dr. Böttger** ist für sie nur Spiel, was für alle gewöhnlichen Mittel schwierige Arbeit ist; ihre ernste Wirksamkeit beginnt erst da, wo jene aufhören zu wirken, wäre es auch gegen Leiden, die schon jahrelang für unheilbar erklärt wurden. Es stimmen zu dieser Ansicht Bezugsungen des Königl. General-Lieutenants **Hrn. v. Rophengst**, welcher vermittelt der Essenz Rheumatikanten aus dem Feldzuge von 1866 sichere Hilfe sandte, und vieler namhafter Leidenden und Aerzte. Wer davon nicht durch den ersten Gebrauch überzeugt wird, der liefere sein Glas im Depot zurück.

$\frac{1}{2}$  Verbrauch ist gestattet;  $\frac{1}{2}$  des Preises wird zurückgezahlt.

Obiger Preis incl. Verpackung zur Post-Versendung in den Depots netto.

Hannover.

**C. L. Küster.**

Depot in Wiesbaden bei Herrn

**Anton Cratz, Langgasse 39.**

11983

### Alle Futterstoffe & Schirtings,

schwarze Lizen im Stück zu 12, 16, 24, 36 und 48 fr., Maschinen-Garne und -Seide auf Rollen in verschiedenen Größen, Kurz- und Modewoaren zu billigen gestellten Preisen empfiehlt  
11954 **Chr. Maurer, Langgasse 2.**

### Anzeige!

Da mein Laden in der neuen Colonnade bis Mitte März geschlossen bleibt, so bitte ich Aufträge und sonstige Bestellungen in meiner Wohnung, **Tannusstraße 10**, gest. abgeben zu wollen.  
**Jean Geismar. 11927**

### Bur gefälligen Beachtung!

Eine **Schleiferei** mit Werkzeug und Kundschaft ist billig abzugeben; auch kann die jetzige Werkstätte mit vermiehet werden. Näheres bei **K. Rupp**, kleine Schwalbacherstraße 7. Ebenso ist daselbst ein vollständiges Bett zu verkaufen. 11981

### Zu kaufen gesucht

ein dicker **Offizierpaletot**. Näheres Expedition. 11898

### Für Schlosser.

Schlosserwerkzeug, als: **Schraubstöcke, Ambose, Blasbälge** etc. werden billig abgegeben. Näh. Exped. 11968

Alle Arten von **Schneid-Instrumenten** werden von mir jeden Tag geschliffen und polirt. Bestellungen hierauf wie die Abgabe der zu schleifenden Instrumente werden auch Neugasse 5 Parterre gegen Marken angenommen.  
11973 **Johann Krissel, Schleifer, Schachtstraße 5.**

Acht bis zehn abgelegte, aber noch brauchbare **Fenster**, sowie eine gebrauchte **Pumpe** werden zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 11960

Einer verehrten Damenwelt hiesiger Stadt beehrt sich die Unterzeichnete zur geschmackvollen Anfertigung von **Putz- und Modesarbeiten**, sowie zur Anfertigung von **Ball- und anderen Costümen** ergebenst zu empfehlen.

**Rosalie Loewe, Modistin,**

11965

Nerostraße 13.

Marktstraße 23, Eingang zur Metzgergasse, werden **Knochen, Lumpen, Papier, Bücher, Glas, Flaschen, getragene Kleider, gebrauchte Möbel, alte Metalle**, als: Eisen, Kupfer, Zink, Zinn, Blei, Gold und Silber fortwährend angekauft. 11691

**Garzer Kanarienvögel**, Hähnen, gute Schläger und Weibchen, sowie drei große Heden sind zu verkaufen Geisbergstraße 5 im Hinterhaus. 11978

**Möbel** werden aufpolirt. Näheres Römerberg 22. 12005

Lehrstraße 8 sind polirte **Nachttische** und nußbaumlackirte **Kommoden und Bettstellen** zu verkaufen. 11977

Ein gewandter **Verkäufer** wird in die **Goldbrud-Bilderhandlung** mit Goldrahmen für Wiesbaden und nächste Umgegend gesucht. Fertigkeit und anständiges Auftreten ist Hauptbedingung; bei Gewandtheit und Fleiß werden täglich 5-7 fl. verdient. Näh. bei **Anton Gottron II.**, Kunsthandlung in **Mombach** bei Mainz. 11701

Ein in einer der besten Lage der Stadt gelegenes **Haus** mit darin befindlichem **Spezereigeschäft**, welches schon lange Jahre mit dem besten Erfolge betrieben wurde und eine ständige und sehr gute Kundschaft hat, ist wegen Sterbfall und ohne Matter zu verkaufen. Näheres bei Herrn **E. Weil** hier. 11234

Ausgezeichneten **Mittagstisch** 12 fr., **Abendessen** 8 fr. Schachtstraße 18. 11864

**Salbfleisch** p. Pfd. 12 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 11713

**A. Brunnenwasser, Langgasse 47,**

empfehlen sein (Bergmann'sches)

**Thee-Lager.** 275



**Niederlage**

bei 304

**A. Schirg,**

Schillerplatz 2.

Rechten französischen Rothwein von Ebray freres in Mainz und Lyon. Depot für Wiesbaden und Umgegend bei

2091 **H. Külpp, große Burgstraße 8.**

**Dr. Hartung's Chinarinden-Öl** (à Flasche 35 fr.) zur Conservirung und Verschönerung der Haare, und **Dr. Hartung's Kräuter-Pommade** (à Tiegel 35 fr.) zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses, werden überall als die vorzüglichsten und wirksamsten unter allen bis jetzt erschienenen derartigen Mitteln rühmlichst anerkannt und sind fortgesetzt in Wiesbaden nur allein zu haben bei

**Ferd. Kobbe, Webergasse 17. 379**



Wissenschaftlich empfohlen gegen Magenkatarrhe, Säurebildung, Aufstoßen, Verdauungsschwäche, Athemnoth und Harngries. Vorräthig in **plombirten** Schachteln mit Gebr.-Anw. à 30 fr. nur allein ächt in Wiesbaden bei Apotheker

**C. Schellenberg.**

Die Administration der Felsenquellen.

**Koch-Salz,**

schönes Nedar-Salz von bekannter Güte, per Sack (200 Pfund) zu 11 fl., empfiehlt

11899 **Carl Fink, Viebrich.**

**Frankfurter Lagerbier**

per Glas 4 fr. in der Wirthschaft von **E. Thomae, untere Kirchhofsgasse. 11750**

**Restauration Krohmann** empfiehlt vorzügliches Mainzer Aktienbier, sowie ausgezeichneten Wein per halben Schoppen zu 6, 9 fr. und höher. 11865

**Das Haus Wilhelmstraße 15**

ist zu verkaufen. Näheres Exped. 3411

**Schuhe und Stiefeln.**

**Jos. Dichmann, Langgasse 8a,**

empfehlen bei Bedarf sein Lager in bekanntlich größter Auswahl aller möglichen Sorten Schuhwaaren bester Qualität. 9950

Bei größerer Abnahme Preisermäßigung.

**Ausverkauf.**

Durch den schweren Verlust meines sel. Mannes bin ich genöthigt, mein Geschäft aufzulösen und verkaufe deshalb sämtliche Artikel, bestehend in Herren- und Damenstiefeln, Gummischuhen, Pantoffeln u. c., zu herabgesetzten Preisen. 11643

**J. Schmitt Wwe., Webergasse 18.**

**Mein gänzlicher Ausverkauf**

von Albums, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Necessaires für Damen und Kinder, Brieftaschen, Notizbüchern, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brochen, Ohrringe, Haarnadeln u. s. w. dauert nur noch einige Tage. 10336

**Carl Bonacina, neue Colonnade 34.**

**Ruhrkohlen**

sind angekommen bei **P. Blum, Metzgergasse 25. 11898**

**Ruhrkohlen**

zu beziehen bei **Heh. Heyman, Mühlgasse 2. 11916**

**Ruhrkohlen**

zu beziehen bei **Aug. Dorst. 11876**

**Ruhrkohlen**

sind eingetroffen bei **Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 11593**

**Ruhrkohlen**

bei **G. Birnbaum Wwe., Michelsberg 3. 11775**

**Trodenes Buchenscheitholz**

in 1, 1/2 und 1/4 Mstr., sowie klein gemachtes in jedem beliebigen Quantum ist zu beziehen bei

**Fr. Bourbonnais, Emserstraße 13 a. 9876**

**Transparente**

auf Reinwand gemalt für Illuminationen, 9843

**Feuerwerk**

aller Art empfiehlt **Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.**

**Verkauf.**

Die Kiesgrube oberhalb des Todtenhofes (Distrikt Weiberberg), einen Flächenraum von ca. 2 1/2 Morgen umfassend, ist sammt den dazu gehörigen Gebäuden, bestehend in einem Wohnhause, Ställen u. c., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Lusttragende wollen sich an **August Koch, Dranienstraße 16, wenden. 11772**

Verschiedene Sorten frische Hausmacherwürst. 11863 **Restauration Krohmann.**

Zwei Klafter Buchen-Scheitholz sind zu verkaufen bei **Carl Kossel, Marktstraße 12. 11859**

Die Aufgabe meines Geschäftes in möglichst kurzer Zeit beabsichtigend, mache ich hiermit auf eine noch große Auswahl von einfarbigen, farbigen und schwarzen Damenkleiderstoffen für jede Saison, schwarzen und farbigen Lyoner Seidenstoffen, Seidenamnten, engl. Patent-Samnten, Bielefelder Leinen, Bique-Decken, engl. Winter-Chales, Taschentüchern, Fichus, Foulards zc. ergebenst aufmerksam, mit dem Bemerkten, daß ich solche bedeutend unter den couranten Preisen verkaufe.

**August Jung,**  
große Burgstraße 2.

10518

### Julienne-Suppenkräuter

zur Bereitung der

#### Soup à la Julienne

befinden sich in Wiesbaden im Detail-Verkauf bei den Herren  
A. Brunnenwasser. A. Engel. A. Schirmer.  
A. Schirg. F. L. Schmitt. Chr. Ritzel Wwe.  
J. B. Willms. C. W. Schmidt. J. Gottschalk.  
J. B. Kortheuer.

10022

### Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln, 275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vorzüglichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübels zc. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Quersfeld Langgasse 47.

### Bersilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff, 184

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Carlshöhe

### Giftfreies Präparat

zur sicheren Vertilgung der

### Ratten und Mäuse

à Schachtel 10 Sgr. in der Colonialwaarenhandlung von  
268 Otto Klingelhöfer, Marktplat 12.

**Stadtfeld'sches Augenwasser**, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer**, Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 249

### Bonner Cement, Brohler Traß

und Binger Kalk bei  
13472

Jos. Berberich.

**Buchdruckerei von J. Edel**, Ellenbogengasse 9,

empfehlte alle Arten von Drucksachen schnell und billig. 10926

Gebrauchte **Roffer** zu verkaufen Langgasse 38. 5810

## Lotterie-Bazar

Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin  
Carl von Preussen

zur Unterstützung der Familien der Landwehrmänner und Reservisten des Stadt- und Landkreises Wiesbaden.

Loose à 1 Thaler sind in allen hiesigen Buchhandlungen und in den Bankgeschäften der Herren Marcus Berle und Münzel zu haben und durch dieselben zu beziehen, woselbst auch das Verzeichniß der zu verloofenden Gegenstände aufgelegt ist. Die Verloofung findet sofort nach Absatz der noch restirenden Loose unter polizeilicher Aufsicht statt.

Wiesbaden. Im Auftrage: **F. Bouffler**. 10708

## Das Thee-Lager

von

**F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,**

empfehlte: Congo zu fl. 1. 36., f. Souchong zu fl. 1. 48., superf. Souchong zu fl. 2. 30., superf. fsi. Souchong zu fl. 4. 30., superf. Pecco zu fl. 2. 30., superf. fsi. Pecco zu fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theospitzen zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 9536

## Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. **W. & C. Wolff**, Rheinstraße 17a. 277

## Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritter.

Reiche Auswahl in **Pianinos, Tafelklavieren** u. s. m. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter **mehrfähriger Garantie**. — Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 183

## Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Marie Autsch**, Hebamme,  
befindet sich **Rentengasse 4, Mainz**. 8718

## Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6368

**Polster-Möbel**, als: Kanape's nebst Stühlen, Sessel, Divans, Chaises longues zc. billig zu verkaufen bei **W. Sternberger**, Marktplat 3. 11376

**Leihhausmakler W. Hack** wohnt Dämergasse 10. 291

**Leihhausmakler H. Reizinger** wohnt Langgasse 14, Sinterhaus. 290

Wegen Aufgabe einer nur kurz bestehenden **Restauration** und **Gasthauses** sind sämtliche Möbel, als große und kleine Spiegel, Betten, Polstermöbel aller Art, Vorhänge, Zimmerteppiche, Sopha- u. Bettvorlagen, Läufer, eiserne Bettstellen mit Einrichtung für Dienerschaft, Lustres zc. aus der Hand zu verkaufen. Zur Besichtigung derselben ist das Nähere im Badhaus zum **Sonnenberg** in Wiesbaden zu erfahren. 11911

**Rohr- u. Strohhühle** gestochten **Ellenbogengasse 4**. 2671

**Steingasse 9** ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 10954

**Kirchhofsgasse 7** ist ein gutes **Futter** von **Kammerpelz** für einen **Reiserod** zu verkaufen. 9236

**Flaschen** fortwährend angekauft **Kirchhofsgasse 10**. 11586

## Turn-Verein.

Den Mitgliedern diene hiernit zur Nachricht, daß die regelmäßigen Uebungen wie folgt stattfinden:

Dienstags Abends 8 1/2 Uhr: **Riegenturnen,**  
 Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr: **Vorturnerschule,**  
 Donnerstag Abends 8 Uhr: **Rürturnen,**  
 Donnerstags Abends 9 Uhr: **Gefang,**  
 Freitags Abends 8 1/2 Uhr: **Riegenturnen,**  
 Samstag Abends 8 Uhr: **Bücherausgabe.**

Der Vorstand.

## Wiesbadener Consum- und Spar-Verein.

(Eingetragene Genossenschaft).

Montag den 23. Januar l. J. Abends 8 Uhr findet in der Restauration zur „Neuen Union“, große Burgstraße 2 Barterre Zimmer links, eine **außerordentliche General-Versammlung** statt.

### Tagesordnung:

Bericht über den Geschäftsstand.  
 Beschlußfassung wegen Liquidation.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein  
 Wiesbaden, den 11. Januar 1871.

Der Vorstand.

## Wahl-Versammlung.

Sonntag den 29. Januar Nachmittags 3 Uhr findet im „Saalbau Schirmer“ dahier eine Versammlung zur Besprechung über die Wahl des Herrn Obergerichts-Anwalts **Dr. Carl Braun** zu Berlin in den deutschen Reichstag statt. Wir laden zu dieser Versammlung alle diejenigen Wahlberechtigten, welche sich für die Candidatur des Herrn Dr. Braun interessieren, mit dem Bemerkten ein, daß dieser selbst anwesend sein wird. Diese Einladung ergeht insbesondere auch an die Wahlberechtigten in den zum Wahlkreise gehörigen Nachbarämtern.

Wiesbaden, den 18. Januar 1871.

### Das provisorische Wahlcomité:

**Hr. Boths-Wegner, S. Koch-Killus,**  
**Adolf Heymann, Gottfried Jäger,**  
**Dr. Siebert, Obergerichts-Anwalt.**  
**Carl Scholz, Rechtsanwalt.** 11999

## Wohnungs-Veränderung.

**M. Scheurer, Hebamme,**  
 wohnt jetzt **Rehnergasse 15** im Hause des Herrn **Koch,**  
 Schreibmaterialienhandlung. 11002

Unser Baubureau befindet sich von heute an

### Dohheimerstraße 11.

Wiesbaden, den 19. Januar 1871.

11830 **Kreizner & Hatzmann.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nun mein gut erlerntes **Tünchergeschäft** für mich betreibe. Zudem ich alle in daselbe einschlagende Arbeiten, sowie **Ladren** (nach der Natur) und das Schreiben von Firmen in jeder Schrift billig und schön ausführe, zeichne hochachtungsvoll

**Heinrich May, Tünchermeister,**

11045

Röderstraße 31.

Wechsel, Quittungs- und Rechnungs-Formulare, Preis-Courante, Circulare, Etiquetten, Empfehlungskarten, Briefköpfe und andere dergl. geschäftliche Drucksachen fertigt die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.**

## Dr. Magdeburg,

homöopathischer Arzt, Friedrichstraße 25.  
 Sprechstunden von 2-4 Uhr Nachmittags. 11251

### Announce.

Schutzmittel gegen Ansteking:  
**Carbol-Essig,**

von hiesigen und auswärtigen Aerzten anerkannt und empfohlen.  
 Niederlage bei **A. Schirg.** 11951

## Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden befördert durch

### Rodrian & Röhr

(vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von:

**Haasenstein & Vogler**  
 Frankfurt.

## Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Cannusstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelclavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

## Saalbau Nerothal.

Hiermit empfehle meine preiswürdige, reingehaltene **Weine** und bemerke zugleich, daß ich in meinem Restaurationszimmer, sowie Kegelbahn ein vorzügliches **Glas Bier zu 4 kr.** verabreiche. Hochachtungsvoll **Chr. Hebinge.** 11902

### Eine neue Sendung

**Joh. Hoff'schen Malz-Extracts,**

sowie sämtliche **Malz-Präparate** empfiehlt

**H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 74.** 11577

Heute Abend:

11982

**Leberflös und Sauerkraut**

bei **H. Pallat, Michelsberg 10.**

**Medicinal-Leberthran** zum Einnehmen empfiehlt nebst sämtlichen Material- und Farbwaren in bester Waare zu den billigsten Preisen **Ed. Weygandt, Langgasse 29.** 9461

**Cölner Loose** à 1 Thlr. sind wieder vorrätig bei **Wilh. Speth, Langgasse 27.** Die Ziehung ist auf den 15. Februar und die folg. Tage festgesetzt.

Ein tüchtiger Lehrer für **Klavier** und **Violinspiel** sucht seine noch freie Stunden gegen mäßiges Honorar zu begeben. Näheres Expedition. 11405

Mein wohlfortirtes Lager in

# Federn, Flaumen, Roßhaaren, fertigen Betten &c.

halte in guter Waare und zu billigen Preisen bestens empfohlen.

220

Bernh. Jonas, Langgasse No. 25.

## Alle Gicht-Kranke

können sich schnelle, wohlfeile und sichere Hilfe verschaffen durch das Buch: „Der zuverlässige Gichtarzt“ oder Belehrung über das einzige, sichere, leichte und schnelle Heilverfahren bei Gicht und Rheumatismus durch wohlfeile, naturgemäße und in allen Fällen erprobte Mittel. Zum Besten aller derartigen Leidenden und zur Warnung vor schwindelhaften, nutzlosen oder schädlichen Medicamenten und Präparaten herausgegeben von Dr. Hoffmann. Preis nur 7 1/2 Ngr.

Zu bekommen in jeder Buchhandlung.

415

## Patent-Dampfwaschkessel, Bring- und Mang-Maschinen

zu billigen Preisen bei

46 **Fr. Knauer, Neugasse 9.**

**Gold- und Politurleisten** empfiehlt in bester Waare, sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c., besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen  
190 **L. Lint, Glaser, Steingasse 31.**

**Eisbentel** in Guttapercha, das Bequemste für kalte Aufschläge zu machen, stets auf Lager bei  
10222 **Carl Daum, Spiegelgasse 6.**

**Sargmagazin Neugasse No. 20.** 271 091

**Sargmagazin Nerostraße 34.** 271 091

**Sargmagazin Saalgasse 30.** 290

**Sargmagazin Wallrißstraße 9.** 240

Ein Vorrath von Mettlicher Mosaiken diverser Muster wird abgegeben Weisbergstraße 13. 187

Ein **Geschäftshaus** in bester Lage, geeignet für eine Metzgerei oder Wirthschaft, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exp. 9020

Ein dreistöckiges **Haus** mit zusammenhängendem Seitenbau, großem Hofraum und Garten, an der Promenade gelegen, als **Hôtel garni** sehr geeignet, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 11933

Zwei gut eingefahrene, junge **Hunde** sammt **Bägelchen, Schlitten** und **Geschirre** sind wegzugshalber zu verkaufen. Näheres Expedition. 11930

Alle Arten **Weißnähereten**, sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Konigsstraße 35 Parterre. 11608

Ein **Ader**, 6 Morgen haltend, ist auf 7 Jahre zu verpachten. Näheres bei **C. Christmann sen.** 11900

Einige Klasten trockenes, buchenes **Scheitholz** ist zu verkaufen. Näheres Mauritiusplatz 4. 11595

**Schwabacherstraße 15** im Seitenbau links wird noch seine **Wasche** zum Waschen und Bügeln angenommen. 11565

## Herrn-Henden

in englischem Shirting, Leinen, Flanel, vorräthig und nach Maß billigst bei **Th. Werner, Schützenhofstraße. 7226**

## Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermietben.  
233 **Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.**

## Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

231 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich von heute an meine sämtliche Artikel in **Reit-, Fahr- und Reise-Utensilien** zum Einkaufspreis; auch wird das Geschäft im Ganzen abgegeben. **Karl Staab, Sattler. 11256**

Wellrißstraße 14 ist **Alee- und Wiesenheu** zu haben. 11871  
Schachstraße 18 können **Fremde** übernachten. 11862

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebteste, gute Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter und Tante,

## Frau Pfarrer Schupp Wwe., geb. Heinzemann,

in Folge einer Lungenentzündung Freitag Abend 11 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Indem wir um stille Theilnahme bitten, zeigen wir statt jeder besonderen Meldung an, daß die Beerdigung Montag den 23. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Köbberstraße 41, aus stattfindet. 12004

## Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Am gestrigen wurden mir durch Herrn Ballat 61 fl. als Reinertrag eines von demselben veranstalteten Concerts zur Unterstützung der zurückgebliebenen Familien zum Dienste eingezogener Mannschaften übergeben. Indem ich über den Empfang dieses Beitrags hiermit quittire, spreche ich Herrn Ballat, sowie allen Denen meinen wärmsten Dank aus, welche in so uneigennütziger Weise ihre Kräfte dem guten Zwecke gewidmet haben. Wiesbaden, den 20. Januar 1871. Der königliche Polizei-Director. Seyfried.

# Frische Schellfische

treffen heute ein bei

**F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 11990

Hammelfleisch per Pf. 12 kr. bei **Nikolei**, Steingasse 23.

Spanische Mäunde sind zu haben bei

**Wilh. Jung**, Tapezireur,

11989 Webergasse 37, zur Stadt Frankfurt.

## Gastwirthschafts-Verpachtung. 11894

Meine seit einigen Jahren dahier verpachtete Gastwirthschaft „zum goldnen Adler“ ist vom 1. April l. J. an wieder anderweit zu verpachten und wollen sich hierauf Respektirende gefälligst persönlich bei mir selbst melden.

**K. Hilsbos**,

Höchst, den 14. Januar 1871 „zum goldnen Adler.“

Ein gut erhaltenes **Tafel-Clavier** steht wegen Abreise zu verkaufen Röderstraße 6 Parterre. 10959

Ein Schreiner sucht Beschäftigung im **Postren**. Näheres Bahnhofstraße 7 im Hinterhaus. 11980

## Ein Ladenmädchen,

das gute Zeugnisse aufweisen kann und womöglich in einem Specereigeschäfte bisher thätig war, findet dauerndes Engagement. Näheres in der Exped. d. Bl. 11918

Ein Lehrling für Mode kann in ein hiesiges größeres Geschäft eintreten. Näh. Exped. 11764

## Ein Lehrling für Roben

kann in ein großes Geschäft eintreten. Näh. Exped. 11766

## Eine Confectionistin,

welche schon längere Zeit mit Taillen u. zu nähen beschäftigt war, wird gesucht. Näh. Exped. 11765

Eine geübte Kleidermācherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Goldgasse 8 im Hinterhause. 11970

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Exped. 11977

Hirschgraben 16 wird eine Wäscherin gesucht. 11984

Friedrichstraße 30 wird eine Wäscherin und ein Mädchen zu einem Kinde gesucht, wenn möglich von hier. 11997

### Stellen-Suche.

Eine gewandte Köchin, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht auf Anfang Februar eine passende Stelle. Näheres Expedition. 11847

Eine tüchtige, zuverlässige Köchin wird sogleich gesucht in eine Restauration. Näh. Exped. 11936

Eine perfekte Köchin wird auf Februar oder März gesucht. Näheres Eölnischer Hof. 11934

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine passende Stelle auf gleich oder 1. Februar. Näheres Schwalbacherstraße 2f, Hinterhaus. 11975

Eine perfekte Restaurationsköchin sucht sogleich oder auf den 1. Februar eine Stelle. Näh. Exped. 11963

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näheres Hirschgraben 14 Parterre. 11964

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande ges. Helenenstraße 20. 11962

Eine junge Dame, der deutscher und polnischen Sprache vollkommen mächtig, in der französischen Sprache kürzlich von der Oberstudien-Direktion in Darmstadt geprüft, sowie musikalisch ist, sucht bei einer Herrschaft oder in einem Institute Placement. Näheres Expedition. 11967

Häfnergasse 18 wird ein braves Mädchen gesucht. 11998

Ein braves, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen und kann gleich eintreten. Näh. Adelheidsstraße 17 im Hinterhaus. 11994

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten übernimmt, sucht hier oder in Frankfurt eine Stelle. Näh. Exped. 11995

Ein reinliches Hausmädchen, welches perfekt bügeln kann, wird gleich gesucht. Näh. Exped. 11996

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Ein junges, reinliches Mädchen wird sofort gesucht Michelsberg 1. 11992

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt wird gesucht, Kranzplatz 1. 12001

Ein reinliches Mädchen für häusliche Arbeiten auf gleich gesucht Kirchhofsgasse 7. 12003

Ein gewandter Bierjunge wird gesucht Kirchhofsgasse 6. 11892

Zwei Bauerschreiner finden dauernde Beschäftigung. N. E. 11925

Drei gute Bauerschreiner finden dauernde Beschäftigung. Näh. Adelheidsstraße 5. 11919

Ein braver Junge vom Lande wird als Ausläufer gesucht. Näheres Expedition. 11920

Ein braver Hausburche wird gesucht Schillerplatz 2. 11952

Zwei gute

# Barbiergehülfen

werden auf 1. Februar gesucht von Fr. Paland. 414

**5000 fl.** werden auf 1. Hypothek gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf ein hiesiges Geschäftshaus zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 11699

**18000 fl.** werden auf erste Hypothek zu April d. J. zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 11538

## Gesucht 10,000 fl.

ohne Maller auf ein Haus in Wiesbaden von fünfzackem reellem Werthe. Offerten unter A. Z. besorgt die Exped. 12000

**1100 fl.** werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit und halbjähriger Zinszahlung zu 6% auf ein Geschäftshaus in hiesiger Stadt zu leihen gesucht. Gesl. Offerten unter B. P. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 11988

Ein bejahrter Herr mit bestehenden Ansprüchen sucht zu Anfang Februar, wo möglich auf Jahre, am liebsten in einer Straße nahe den Curanlagen, in einem Wirthshause oder bei einer anständigen Familie eine unmöblirte Wohnung von einem Wohn- und einem Schlafzimmer, häusliche Kost, Bedienung, Heizung und Wäsche gegen pünktliche Bezahlung. Detaillirte Offerten sind unter Lit. A. 1 bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 11971

### Logis-Vermietungen.

Adelheidsstraße 22 ist der erste Stock auf April zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhause. 11064

Adolphstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend aus Salon, sechs Zimmern und Zugehör, zu vermieten und am 1. April oder auch früher zu beziehen. Näh. Rheinstraße 18, Strß. 11183

Dambachthal 2a, 2mo, jolies chambros à louer. 11584

Friedrichstraße 34 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 1 Salon, 6 Zimmern und allem Zugehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. 10409

Leberberg 3 Salon und Cabinet mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 11955

Fortgesetzte Morizstraße 34 ist der 1. Stock von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Hause selbst bei J. D o s b a c h. 11739

Louisenstraße 10 ist ein möbllirtes Zimmer mit oder ohne Beköstigung an eine Dame zu vermieten. 6445  
 Platterstraße 9 ist die mit Glasabfluß versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823  
 Saalgasse 14 ist ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 11581  
 Schwalbacherstraße 1 Parterre ist ein unmöbllirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 11972  
 Schwalbacherstraße 14 Parterre ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermieten. 11236  
 Steingasse 14 ist ein möbllirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 11982

### Nener Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Die Bel-Etage ist sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396  
 Eine elegant möbllirte Wohnung von 2 Salons, 4 bis 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist an eine ruhige Familie aufs Jahr zu vermieten. Näh. Exped. 11969  
 Eine schön möbllirte Stube zu 8 fl. per Monat zu vermieten. Näheres Expedition. 11987

In meinem Hause

### Kirchgasse 23

ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden und allen anderen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. Aug. Dorst. 11168

In meinem Hause, Langgasse „Hotel Petersburg“, sind auf gleich oder später die Bel-Etage und der 3. Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

C. Bartels, Kirchgasse 6. 11685

### Ein Laden

mit Comptoir ist auf 1. April zu verm. N. Weberg. 18. 11642  
 Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus kann ein Arbeiter Logis erhalten. 11904  
 Michelsberg 13 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 11979  
 Zwei reinliche Arbeiter können billig Kost und Logis erhalten  
 Schwalbacherstraße 8 im Hinterhaus. 11966

### Bürger-Krankenverein.

Den Mitgliedern des Bürger-Krankenvereins zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Adam Klein** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Montag den 23. Januar Nachmittags 3 Uhr statt.

Die Direction. 218

### Todes-Anzeige.

Freunden und Verwandten machen wir die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Gatten, Sohn, Bruder, Schwiegerohn und Schwager, **Adam Klein**, nach einem langen und schweren Leiden zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Montag Nachmittags 3 Uhr von dem Leichenhause aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 23. Januar 1871. 11976

### Todes-Anzeige.

Nach kurzem Leiden verschied sanft am Samstag Morgen um 5 Uhr unser einziges vielgeliebtes Söhnchen,  
**Gustav Wüst,**  
 im Alter von 8 Monaten.

Wir widmen hiermit Freunden und Verwandten diese Trauer-Nachricht mit dem Bemerkten, daß die Beerdigung Dienstag den 24. Januar Vormittags 9<sup>1/2</sup> Uhr von dem Sterbehause, Hirschgraben 14, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten  
 11993 Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Denjenigen, welche unsere gute Gattin, Mutter und Schwester, **Katharina Antony**, zu Grabe geleiteten, sowie Denjenigen, welche während ihrem längeren Leiden hilfreiche Dienste leisteten, sagen hiermit den herzlichsten Dank!

11961 Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Denen, welche an dem Verluste unserer dahingeshiedenen Tochter,

### Johanna Geiss,

so innigen Anteil nahmen und dieselbe zu ihrer Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

12002 Die trauernden Hinterbliebenen.

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 20. Januar	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien).	829,14	830,10	830,50	829,91
Thermometer (Reaumur).	0,2	1,6	0,4	0,73
Dunstspannung (Bar. Lin.)	1,64	2,11	1,88	1,87
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	80,8	91,4	91,8	87,66
Windrichtung.	W.	W.	W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit".	—	2,8	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

### Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wibelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Sonntag den 23. Januar.

Zweig-Verein des Vaterländischen Frauen-Vereins. Nachmittags 3 Uhr: General-Versammlung im großen Saale des Regierungs-Gebäudes in der Louisenstraße.

Wiesbadener Consum- und Spar-Verein. Abends 8 Uhr: Außerordentliche General-Versammlung in der Restauration zur Neuen Union.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45.  
 Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.

Lahnbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.\* 12.5. 2.20. 3.50.\*  
 5.45.\* 6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.\*  
 1. 3.15.\* 4.25. 5.12.\* 7.20. von Mainz. 7.55. 10.40. \*Schnellzüge

Frankfurt, 20. Januar 1871.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 46 — 48 kr.	Amsterdam	100 <sup>1/2</sup> 1/4 b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54 — 58 "	Berlin	105 1/4 b.
20 Fres.-Stücke	9 " 31 — 32 "	Essen	105 104 <sup>1/4</sup> b.
Russ. Imperiales	9 " 47 — 49 "	Hamburg	88 <sup>1/4</sup> 1/4 b.
Preuß. Friedl.d'or	9 " 58 — 59 "	Leipzig	105 104 <sup>1/4</sup> b.
Ducaten	5 " 37 — 39 "	London	119 b.
Engl. Sovereigns	11 " 55 — 59 "	Paris	—
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 <sup>1/2</sup> — 45 <sup>1/2</sup> "	Wien	95 <sup>1/2</sup> 1/4 b.
Dollars in Gold	2 " 27 — 28 "	Disconto	3 <sup>1/2</sup> % C.